

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Warum Innovieren?	9
2. Ihr eigenes Innovationsverhalten	13
3. Innovieren, was darunter alles verstanden wird	19
4. Turbulente Zeiten sind Innovationszeiten	27
4.1 Innovative Effizienz- und Führungslücke	27
4.2 Innovation als Übergang in eine Entwicklungsphase höherer Leistungs- fähigkeit	28
4.21 Produktlebenskurve	29
4.22 Menschlicher Lebenslauf	29
4.23 Entwicklung von Organisationen	32
4.3 Komplexität als Innovationsanlaß	34
4.31 System-Hierarchie	34
4.32 Gegenseitige Abhängigkeit	38
4.33 Soziale Reife	51
4.34 Fortschritt längt Qualifikationspyramide	62
4.4 Dynamik als Innovationsanlaß	66
4.41 Die Phasen eines Innovationsprozesses	66
4.42 Das Timing	73
4.43 Sicherstellung der Prozess-Kontinuität	77
4.5 Innovieren heißt höhere Leistungsfähigkeit erwerben	80
4.51 Unter- und Überforderung	80
4.52 Vom Urwiderstand gegen das Neue	85
4.53 Einstellung und Verhalten	88
4.54 Lernen – Üben – Erfahren – Innovieren	94
4.55 Beispiel „Export“	98
4.6 Operatives und innovatives Management	105
5. Die ökonomische Komponente beim Innovieren	109
5.1 Ertrags- und finanzwirtschaftliches Denken	110
5.2 Risiko-Erfassung	112
5.3 Bemerkungen zum Thema Inflation	117
5.4 Investitionsrechnung	119
6. Innovative Führungsansätze	123
6.1 Konzeptbildende Ansätze	125

6.2	Strukturierende Ansätze	130
6.21	Innovative Eigenstrukturen	132
6.22	Joint venture als innovative Struktur	142
6.23	Innovations-Spezialisten von außen	144
6.24	Planungs- und Informations-Strukturen	147
6.3	Instrumentelle Ansätze	157
6.31	Gewohnte Instrumente – andere Handhabung	157
6.32	Das Innovationsfeld abstecken	160
6.33	Ausgewählte Instrumente	162
6.34	Innovationsprozesse operativ planen	178
6.35	Risikobehandlung	185
6.36	Sozialbilanz	189
6.4	Personenbezogene Ansätze	191
6.41	Führen und Manipulieren	193
6.42	Welche Ansätze dienen welchen Zielen?	194
6.43	Exkurs über Konflikt Management	196
6.44	Wie setzt man Gruppen zusammen?	203
6.45	Verhandeln	208
6.46	Gruppendynamische Trainingsmethoden	212
6.47	Was ist Kreativität?	224
6.48	Management by objectives	226
6.49	Verantwortung und Zuständigkeit	230
6.50	Pädagogisches Führen	233
6.51	Was sind Innovatoren für Menschen?	236
7.	Innovatives Führen	239
7.1	Engpaß Mensch	239
7.2	Wahl der Führungsansätze	241
7.3	Innovative Fußangeln	246
7.4	Selbstbefragung bei eigenen Innovationsvorhaben	250
8.	Fallstudien	257
8.1	Technologieschwäche folgt Integrationsschwäche	257
8.2	Konzern verliert gegen innovativen Mittelbetrieb	261
8.3	Leitfaden als „erste Hilfe“ für Erfahrungsdefizit	263
8.4	SEL-Programm zur Qualitätsförderung	269
8.5	Einrichtung eines Schreibpols als Innovationsproblem	272
8.6	Autoritäre Praktiken torpedieren die Einführung eines Mbo	276
8.7	Integration der Bezugssysteme Vertrieb und Kunde	278
8.8	„Der Neue ist da!“ – Spielregeln für die „Flitterwochen“	280
8.9	Hinweis auf Fallbeispiele im Buchtext	284
9.	Innovations-Chancen nutzen	285
10.	Aphorismen	292
	Literaturverzeichnis	294
	Stichwortverzeichnis	295